

Corona-Virus

Informationen für Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus und jene, die ihnen helfen

English version below - Versión española mas abajo – Version française en bas

<p>Grundsätzliches</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Allgemeine Verhaltensregeln</u> <p>Die Anwendung der sogenannten AHA-Regeln + L + A + G wird gefordert/empfohlen:</p> <p>A = Abstand halten, H = Hygiene, A = Alltagsmaske tragen wo es vorgeschrieben ist oder wo es eng ist, L = Lüften Sie regelmäßig ihre Räume, A = App, G = Gruppen meiden</p> <p>Siehe auch: https://www.rki.de/DE/Service/Leichte-Sprache/LS_Corona-Ratgeber_tab-gesamt.html und https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialienmedien/informationen-in-anderen-sprachen.html?L=0#c12187 (in verschiedenen Sprachen)</p> <p>COVID-19 / Coronavirus SARS-CoV-2 - Antworten auf häufig gestellte Fragen: https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/fragen-und-antworten.html</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Bundesweiter Lockdown</u> (Beschluss der Bundesregierung vom 05.01.21, auch in Englisch und Französisch): https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975226/1834306/75346aa9bba1050fec8025b18a4bb1a3/2021-01-05-beschluss-mpk-data.pdf?download=1 • <u>Wer wird getestet?</u> <p>Nicht jeder Mensch wird auf Ansteckung durch Covid-19 getestet. Das Robert-Koch-Institut empfiehlt einen PCR – Test bei Menschen, die</p>
------------------------	--

Symptomatisch sind,

- wenn die Patientin oder der Patient unter schweren respiratorischen Symptomen wie einer Bronchitis oder einer Lungenentzündung, Atemnot oder Fieber leidet,
- wenn die Patientin oder der Patient unter einer Störung des Geruchs- und Geschmacksinns leidet,
- wenn die Patientin oder der Patient Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatte,
- wenn sich die Symptome verschlimmern.
- Auch bei Symptomen wie leichtem Husten ist ein Test möglich. Dabei sind weitere Kriterien zu berücksichtigen.

Getestet wird bei leichten Symptomen unter anderem:

- wer zu einer Risikogruppe zählt,
- wer in der Pflege, einer Arztpraxis oder Krankenhaus arbeitet,
- wer exponiert war, d.h. sich z.B. mit über 10 Personen in einem geschlossenen und schlecht gelüfteten Raum aufgehalten hat,
- wer Kontakt zu einer Person mit ungeklärten akuten Erkrankungen (z.B. Fieber) hatte, und sich in einem Landkreis mit erhöhter 7-Tage-Inzidenz (>35/100.000 Einwohner) befindet,
- wer engen Kontakt zu vielen Menschen oder zu Risikopatienten hatte oder haben wird.

Letztendlich entscheidet der behandelnde Arzt darüber, ob ein Test durchgeführt werden muss oder nicht.

Getestet werden auch asymptomatische Personen (mit Kriterien der Exposition oder Disposition):

- **Kontaktpersonen:** Asymptomatische Kontaktpersonen bestätigter COVID-19-Fälle können ebenfalls mit einem PCR-Test getestet werden, wenn der Test von einem behandelnden Arzt oder vom öffentlichen Gesundheitsdienst als notwendig erachtet wird. Kontaktpersonen sind zum Beispiel Mitglieder desselben Haushalts, Personen mit mindestens 15-minütigen Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall oder Personen, die über die Corona-Warn-App eine Warnung mit der Statusanzeige „erhöhtes Risiko“ erhalten haben. Weitere Informationen zum Kontaktpersonenmanagement: www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen
- **Bei bestätigter SARS-CoV-2-Infektion in Einrichtungen:** Bei Ausbrüchen oder zur Erkennung von Ausbrüchen in Einrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen und -unterkünften, wie z.B. Schulen, Asylbewerberheimen, Krankenhäusern, stationäre oder ambulante Pflegeeinrichtungen
- **Personal z.B. in Krankenhäusern, stationären Pflegeeinrichtungen Dialysezentren, Tageskliniken ohne COVID-19-Fall.**
- **Patienten, Bewohner, Betreute z.B. in Krankenhäusern, stationären Pflegeeinrichtungen, Tageskliniken, ambulante Hospizdienste und Palliativversorgung ohne COVID-19-Fall.**

- **Asymptomatische Besucher von Personen z.B. in Krankenhäusern, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen ohne COVID-19-Fall.**
- **Personal in Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Praxen anderer medizinischer Heilberufe nach § 23 Abs. 3 Satz 1 Nr. 9 IfSG und Rettungsdiensten ohne COVID-19-Fall**

Siehe auch nationale Teststrategie: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Teststrategie/Nat-Teststrat.html oder <https://www.zusammengegencorona.de/informieren/die-nationale-teststrategie/>

- **Wer hat Anspruch auf eine Testung und somit auf Kostenübernahme?**

Gemäß der „Verordnung zum Anspruch auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Testverordnung – TestV) vom 30.11.2020“ haben auch Menschen ohne Krankenversicherung einen Anspruch auf eine Testung und somit auf Kostenübernahme, sofern sie asymptomatisch sind.

Dies betrifft Menschen ohne Symptome,

- die mit einer infizierten Person in Kontakt gekommen sind oder
- wenn sie in einer Einrichtung sind, wo es infizierte Personen gibt oder
- wenn es zur Bekämpfung der Ausbreitung dient.

Bei Testung im Rahmen einer Krankheit tritt die jeweilige Versicherung bzw. im Fall von Illegalisierten das vor Ort übliche Verfahren in Kraft. Es kann sein, dass Menschen ohne Versicherung aufgefordert werden den Covid-Test selbst zu zahlen. Wenn im Rahmen der Kostenübernahmeabklärung das Sozialamt oder Gesundheitsamt eingeschaltet wird, müssen diese Institutionen die Daten an die Ausländerbehörde übermitteln (§ 69 in Verbindung mit § 25 IfSG; § 87 AufenthG).

Ärzte und Labore müssen dem Gesundheitsamt melden wenn jemand mit dem Virus infiziert ist, oder im Verdacht steht infiziert zu sein. Zu den Angaben, die weitergeleitet werden, gehört auch die Adresse. Inwieweit das Gesundheitsamt Daten an die Ausländerbehörde weiter gibt, sollte es sich um einen irregulären Aufenthaltsstatus handeln, ist nicht klar. S.a.:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Meldepflicht.html

- **Im Rahmen einer Aufnahme in ein Krankenhaus aufgrund eines Notfalles (lebensbedrohliche akute Erkrankungen und Verletzungen) gilt der verlängerte Geheimnisschutz.** Patientendaten, die öffentliche Behörden in medizinischen Notfällen von Schweigepflichtigen (Ärzt(inn)en oder Verwaltungspersonal der Krankenhäuser) erhalten, dürfen grundsätzlich nicht der Ausländerbehörde oder der Polizei gemeldet werden (Nr. 88.2.4.0 der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum AufenthG).

		<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, die aus anderen (EU-)Ländern nach Deutschland eingereist sind, müssen sich informieren, da es je nach Bundesland unterschiedliche Regelungen z.B. bezüglich der Quarantäne gelten. Allgemeine Hinweise: https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus-infos-reisende.html oder https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-massnahmen-1734724 und https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-bundeslaender-1745198
1	Allgemeine Informationen zum Corona-Virus in verschiedenen Sprachen	<ul style="list-style-type: none"> a. Website der Bundesbeauftragten der Bundesregierung zu Migration, Flüchtlinge und Integration: https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus b. Mehrsprachiges Informationsangebot der BZgA auf https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/informationen-in-anderen-sprachen.html . c. Infos in leichter Sprache (Englisch, Russisch, Türkisch) zusammengefasst auf: https://www.zusammengegencorona.de/ d. IOM für den Mittelmeer-Raum hat eine Broschüre zum Corona-Virus in 26 Sprachen verfasst, auch in weniger bekannten Sprachen wie Wolof, Igbo, Edo, Hausa, Urdu, Somali, Tigrinya: https://italy.iom.int/sites/default/files/news-documents/LeafletIOMCovid19.pdf e. Sondermail des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V. zur Corona-Pandemie. Die Zusammenstellung enthält Informationen und Anregungen zum Umgang der Virus-Infektion besonders für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte und kann hier heruntergeladen werden (hier finden sich hilfreiche Hinweise nicht nur für Berlin).
2	Wohin wende ich mich?	<p>Bei generellem Bedarf an Information siehe vor allem Punkt 1a+b oder örtliches Gesundheitsamt über die Website des Robert-Koch Instituts oder auch auf entsprechenden Seiten der Bundesländer (Information auch auf Englisch)</p> <p>Bei Verdacht auf Ansteckung mit dem Corona-Virus? An das örtliche Gesundheitsamt oder an die Telefonnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116117</p> <p>Weitere Hotlines und Kontaktstellen die bundesweit zum Thema Corona-Virus (allerdings, soweit bekannt nur in Deutsch) informieren: Unabhängige Patientenberatung Deutschland - 0800 011 77 22</p>

		<p>Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon) - 030 346 465 100 Allgemeine Erstinformation und Kontaktvermittlung - Behördennummer 115 (www.115.de) (auch auf Englisch) Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte - Fax: 030 / 340 60 66 – 07 info.deaf@bmg.bund(dot)de / info.gehoerlos@bmg.bund(dot)de Gebärdentelefon (Videotelefonie) - https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/</p> <p><u>Unter https://covidguide.health/de/ hilft der COVID-Guide herauszufinden, welche nächsten Schritte zu tun sind, sollten man Grippesymptome haben.</u> COVID-Guide ist ein Medizinprodukt zur Selbsteinschätzung der Symptome mit Verhaltenshinweisen (Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch)</p>
3	Beratung für Menschen ohne Krankenversicherung	<p>Sogenannte Clearingstellen zur Krankenversicherung beraten und unterstützen Menschen, um ihnen einen Zugang zum deutschen Gesundheitsversorgungssystem zu öffnen. Häufig geht es dabei um die Absicherung über eine Krankenversicherung oder die Klärung einer anderweitigen Kostenübernahme für medizinische Behandlung. Hier ein Verzeichnis der Clearingstellen: https://www.eu-gleichbehandlungsstelle.de/resource/blob/203274/1594458/b2a7fc70b50780d5abc45d35040d9346/verzeichnis-clearingstellen-2020-data.pdf Auch hier finden Sie entsprechende Informationen: http://gesundheit-ein-menschenrecht.de/kontaktstellen</p>
4	Medizinische Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM): https://www.malteser.de/fileadmin/Files_sites/malteser_de/Relaunch/Angebote_und_Leistungen/MMM/Broschuere_Malteser_Medizin_fuer_Menschen_ohne_Krankenversicherung.pdf Standorte der MMM: Übersicht über Standorte MMM • Medibüros: https://medibueros.medinetz-ulm.de/ <p>Viele dieser Dienste beraten derzeit nur telefonisch, einige können geschlossen sein.</p>

5	Aufenthalts- rechtliche / sozialrechtliche Beratung	Beratungsstellen verschiedener Träger können unter diesem Link gefunden werden: https://adressesen.asyl.net/ Sie sind nach Bundesländern sortiert. Nicht jede der angegebenen Beratungsstellen kann direkt helfen. Ggf. findet eine sogenannte Verweisberatung statt.
---	--	---

Corona - virus

Information for people without legal residence status and those who help them

<p>Basic information</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>General rules of conduct:</u> <p>The application of the AHA- rules + L + A + G is requested/recommended:</p> <p>A = Maintain distance (Abstand halten), H = apply hygienic behaviour, e.g. wash hands (Hygiene), A = wear a mask where it is prescribed or where many people are together in a small space (Alltagsmaske) , L = Air your rooms regularly (Lüften), A = Use the Corona - App, G = avoid groups of people (Gruppen meiden) See also: https://www.rki.de/EN/Content/infections/epidemiology/outbreaks/COVID-19/COVID19.html and https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialienmedien/informationen-in-anderen-sprachen.html?L=0#c12187 (in different languages) and https://www.bundesregierung.de/breg-en/service/information-material-issued-by-the-federal-government/neuartiges-coronavirus-informationen-und-praktische-hinweise-englisch--1746140 (English)</p> <p>COVID-19 / Coronavirus SARS-CoV-2 - FAQ: https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/fragen-und-antworten.html</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Country-wide Lockdown until 31st of January 2021 (Decision of the Federal Government of 05.01.21):</u> https://www.bundesregierung.de/resource/blob/656632/1834616/414f0f73976e720fd7fb7b33c74b30fb/2021-01-05-mpk-beschluss-corona-en-data.pdf?download=1 • <u>Who gets tested?</u> <p>Not everyone is tested for infection by Covid-19. The Robert Koch Institute recommends a PCR test in people who are symptomatic,</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ if the patient is suffering from severe respiratory symptoms such as bronchitis or pneumonia, shortness of breath or fever, ○ if the patient suffers from a disorder of the sense of smell or taste,
---------------------------------	---

- if the patient has had contact with a confirmed case of COVID-19,
- if the symptoms worsen.
- A test is also possible for symptoms such as a mild cough. Other criteria must be taken into account.

Testing for mild symptoms includes:

- who belongs to a risk group,
- anyone who works in nursing, a doctor's office or hospital,
- who has been exposed, i.e. has been in a closed and poorly ventilated room with, for example, more than 10 people,
- who has had contact with a person with unexplained acute illness (e.g. fever) and is in a district with an increased 7-day incidence (>35/100,000 inhabitants),
- who has had or will have close contact with many people or with patients at risk.

Ultimately, the attending physician decides whether or not a test must be carried out.

Asymptomatic persons (with criteria of exposure or disposition) are also tested:

- **Contact persons:** Asymptomatic contacts of confirmed COVID-19 cases may also be tested with a PCR test if the test is deemed necessary by a treating physician or public health service. Contact persons are, for example, members of the same household, persons with at least 15 minutes of contact with a confirmed COVID-19 case or persons who have received an alert with the status indication "increased risk" via the Corona warning app. For more information on contact person management: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html
- **For confirmed SARS-CoV-2 infection in facilities:** In case of outbreaks or to detect outbreaks in institutions, community facilities and accommodation, such as schools, asylum seekers' homes, hospitals, inpatient or outpatient care facilities.
- **Staff e.g. in hospitals, inpatient care facilities dialysis centres, day hospitals without COVID-19 case.**
- **Patients, residents, care recipients e.g. in hospitals, inpatient care facilities, day hospitals, outpatient hospice services and palliative care without COVID-19 case.**
- **Asymptomatic visitors of persons e.g. in hospitals, facilities for persons with disabilities without COVID-19 case.**
- **Staff in doctors' surgeries, dental surgeries, surgeries of other medical health care professions** according to § 23 Para. 3 Sentence 1 No. 9 IfSG (Protection from infectious disease Law) and rescue services without COVID-19 case.

See also the National Test Strategy: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Teststrategie/Nat-Teststrat.html or <https://www.zusammengencorona.de/en/inform/more-and-targeted-covid-19-testing/>

- **Who is entitled to testing and thus to cost coverage?**

According to the "Verordnung zum Anspruch auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus Test Regulation - TestV) of 30.11.2020", people without health insurance are also entitled to testing and thus to cost coverage, provided they are asymptomatic.

- This affects people without symptoms,
- who have come into contact with an infected person or
- if they are in a facility where there are infected people, or
- if it is to combat the spread of the disease.

If testing is done in the context of a disease, the relevant insurance or, in the case of illegal immigrants, the local procedure will take effect. People without insurance may be asked to pay for the Covid test themselves. If the Social Welfare Office or Health Office is called in as part of the cost assumption clarification, these institutions must transmit the data to the Aliens' Registration Office (§ 69 in conjunction with § 25 IfSG; § 87 AufenthG/Residence Act).

Doctors and laboratories must report to the health office if someone is infected with the virus or is suspected of being infected. The information that is forwarded also includes the address. It is not clear to what extent the health office passes on data to the foreigners' authority if the person has an irregular residence status. See also:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Meldepflicht.html

- **In the context of admission to a hospital due to an emergency** (life-threatening acute illnesses and injuries), the extended secrecy protection applies. Patient data which public authorities receive from persons subject to confidentiality obligations (doctors or hospital administrative staff) in medical emergencies may not be reported to the foreigners' authority (Ausländerbehörde) or to the police (No. 88.2.4.0 of the General Administrative Provisions on Residence Act).
- **People who have entered Germany from other (EU) countries** must inform themselves, as different regulations apply depending on the federal state, e.g. regarding quarantine. General information:
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/current-information-for-travellers.html> or
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-massnahmen-1734724> or
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/Flyer_EN.pdf;jsessionid=770E6D185CC633D681DE7178095ACBB1.internet072? blob=publicationFile

1	<p>General information about the Corona-virus in different languages</p>	<ul style="list-style-type: none"> a. Website of the Federal Government Commissioner for Migration, Refugees and Integration: https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus b. Multilingual information provided by the BZgA/Federal Centre for Health Education: https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/informationen-in-anderen-sprachen.html c. Information in simple language (English, Russian, Turkish): https://www.zusammengegencorona.de/informieren/ d. IOM for the Mediterranean region has produced a brochure on the Corona-virus in 26 languages, including less well-known languages such as Wolof, Igbo, Edo, Hausa, Urdu, Somali, Tigrinya: https://italy.iom.int/sites/default/files/news-documents/LeafletIOMCovid19.pdf e. Special mail of the Caritasverband for the Archdiocese of Berlin e.V. on the Corona Pandemic. The compilation contains information and suggestions for dealing with the virus infection, especially for people with a history of flight and migration (not only for Berlin residents). It can be downloaded here.
2	<p>Where do I seek help/information?</p>	<p>If you need general information, please refer to points 1a+b or to the local health office via the website of the Robert Koch Institute</p> <p>On suspicion of infection with the Corona-virus? Contact the local health office or the telephone number of the medical on-call service 116117</p> <p>Further hotlines and contact points that provide information on the topic of the Corona-virus nationwide (but only in German, as far as known):</p> <ul style="list-style-type: none"> Independent patient advice Germany - 0800 011 77 22 Federal Ministry of Health (Citizens' Telephone) - 030 346 465 100 General initial information and contact - authority number 115 (www.115.de) (also in English) Counselling service for the deaf and hearing impaired - Fax: 030 / 340 60 66 - 07 info.deaf@bmg.bund(dot)de / info.gehoerlos@bmg.bund(dot)de Sign phone (video telephony) - https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/ <p>Under https://covidguide.smass.ch/#/pathfinder/chatbot the COVID-Guide helps to find out, which are the next steps to undertake, in</p>

		case one has Flu-Symptoms. COVID-Guide is a medical product for Self-assessment of symptoms with behavioural advice (German, English, French, Italian)
3	Counselling for people without health insurance	<ul style="list-style-type: none"> • So-called clearing houses for health insurance advise and support people in order to open up access to the German health care system for them. This often involves obtaining health insurance coverage or clarifying whether medical treatment will be covered by other sources. Here is a list of the clearing houses: https://www.eu-gleichbehandlungsstelle.de/resource/blob/203274/1594458/b2a7fc70b50780d5abc45d35040d9346/verzeichnis-clearingstellen-2020-data.pdf • You can find relevant information also under this link: http://gesundheit-ein-menschenrecht.de/kontaktstellen
4	Medical assistance for people without health insurance	<ul style="list-style-type: none"> • Medical service of the Order of Malta for people without health insurance: https://www.malteser.de/fileadmin/Files_sites/Fachbereiche/Migranten-Medizin/Downloads/Broschuere_MalteserMigrantenMedizin_web.pdf Locations: https://www.malteser.de/menschen-ohne-krankenversicherung/unsere-standorte.html • Medibureaus (network of providers of medical services for people without health insurance: https://medibueros.medinetz-ulm.de/) <p>Many of these services currently only provide advice by telephone; some may be temporarily closed.</p>
5	Advice on residence law / social law	<p>Advice centres of various institutions can be found under this link: https://adressen.asyl.net/</p> <p>They are sorted by federal states. Not all of the advice centres listed can help directly. If necessary a referral consultation will take place.</p>

El coronavirus

Información para personas sin residencia legal y para quienes les ayudan

<p>Información básica</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reglas generales de conducta: Se recomienda la aplicación de las reglas AHA + L+A+G: A = Mantener distancia (Abstand halten), H = aplicar reglas de higiene, p.e. lavarse las manos con frecuencia (Hygiene), A = utilizar una mascarilla adonde esta prescrito o adonde hay muchas personas juntas en un espacio pequeno (Alltagsmaske) , L = ventilar los cuartos regularment (Lüften), A = Utilizar la Corona - App, G = evitar grupos de personas (Gruppen meiden) Ver tambien: https://www.rki.de/EN/Content/infections/epidemiology/outbreaks/COVID-19/COVID19.html (Inglés) y https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialienmedien/informationen-in-anderen-sprachen.html?L=0#c12187 (en varios idiomas, no en Español) y https://www.bundesregierung.de/breg-en/service/information-material-issued-by-the-federal-government/neuartiges-coronavirus-informationen-und-praktische-hinweise-englisch--1746140 (Inglés) COVID-19 / Coronavirus SARS-CoV-2 – preguntas frecuentes: https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/fragen-und-antworten.html (Alemán) • Lockdown en todo el pais hasta el 31 de enero 2021 (Decision del gobierno federal del 05.01.21): https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975226/1834306/75346aa9bba1050fec8025b18a4bb1a3/2021-01-05-beschluss-mpk-data.pdf?download=1 (Alemán) https://www.bundesregierung.de/resource/blob/656632/1834616/414f0f73976e720fd7fb7b33c74b30fb/2021-01-05-mpk-beschluss-corona-en-data.pdf?download=1 (Inglés)
---------------------------	--

- ¿A quién se le hace un test?

No a todos se les hace la prueba de la infección por Covid-19.

El Instituto Robert Koch recomienda una prueba de PCR en personas que tienen síntomas:

- si el paciente sufre síntomas respiratorios graves como bronquitis o neumonía, disnea o fiebre,
- si el paciente sufre un trastorno del sentido del olfato o del gusto,
- si el paciente ha tenido contacto con un caso confirmado de COVID-19,
- si los síntomas empeoran.
- También es posible realizar pruebas para detectar síntomas como una tos leve. Deben considerarse criterios adicionales.

Las pruebas para personas con síntomas leves incluyen:

- cualquiera que pertenezca a un grupo de riesgo,
- cualquier persona que trabaje en la enfermería, en un consultorio médico o en un hospital,
- que ha estado expuesto, por ejemplo, ha estado en una habitación cerrada y mal ventilada con más de 10 personas,
- que ha tenido contacto con una persona con una enfermedad aguda inexplicable (por ejemplo, fiebre) y se encuentra en un condado con una elevada incidencia de 7 días (>35/100.000 habitantes),
- que ha tenido o tendrá un contacto cercano con muchas personas o con pacientes en riesgo.

En última instancia, es el médico tratante quien decide si se debe realizar o no una prueba.

También se somete a prueba a las personas asintomáticas (con criterios de exposición o disposición):

- **Contactos:** Los contactos asintomáticos de los casos confirmados de COVID-19 también pueden ser sometidos a una prueba de PCR si un médico o un funcionario de salud pública lo considera necesario. Las personas de contacto incluyen a los miembros de un mismo hogar, personas con al menos 15 minutos de contacto con un caso confirmado de COVID-19, o personas que han recibido una alerta de estado de "riesgo elevado" a través de la aplicación Alerta Corona. Para más información sobre la gestión de personas de contacto: www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen (Alemán)
- **En caso de infección confirmada de SARS-CoV-2 en instituciones:** En caso de brotes o para detectar brotes en instituciones, establecimientos comunitarios y refugios, como escuelas, hogares de solicitantes de asilo, hospitales, establecimientos de atención de pacientes hospitalizados o ambulatorios.

- Personal, por ejemplo, en hospitales, centros de diálisis, hospitales de día sin casos de COVID-19.
- Pacientes, residentes, receptores de cuidados, por ejemplo, en hospitales, centros de atención a pacientes internos, hospitales de día, servicios de hospicio para pacientes externos y cuidados paliativos sin el caso de COVID-19.
- Visitantes asintomáticos a personas, por ejemplo, en hospitales, instalaciones para personas con discapacidad sin el caso de COVID-19.
- Personal en consultorios médicos, consultorios dentales, consultorios de otras profesiones médicas de la salud según el § 23 párr. 3 frase 1 nº 9 del IfSG (Ley de protección contra la infección) y servicios de rescate sin caso de COVID-19.

Ver también estrategia nacional de pruebas: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Teststrategie/Nat-Teststrat.html (en Alemán) oder <https://www.zusammengegencorona.de/en/inform/more-and-targeted-covid-19-testing/> (en Inglés)

- **¿Quién tiene derecho a un test y, por tanto, a la cobertura de los costos?**

Según el "Reglamento sobre el derecho a la realización de pruebas para la detección directa de patógenos del coronavirus SARS-CoV-2 (Reglamento sobre pruebas del coronavirus - TestV) de 30.11.2020", las personas sin seguro médico también tienen derecho a la realización de pruebas y, por lo tanto, a la cobertura de los costos, siempre que sean asintomáticas.

Esto concierne a las personas sin síntomas

- que han entrado en contacto con una persona infectada o
- si están en una institución donde hay personas infectadas, o
- si es para controlar la propagación.

En el caso de las pruebas en el contexto de una enfermedad, el seguro correspondiente o, en el caso de los inmigrantes ilegales, el procedimiento local entrará en vigor. A las personas que no tienen seguro se les puede pedir que paguen ellos mismos la prueba de Covid. Si en el marco de la aclaración de la asunción de gastos se recurre a la Oficina de Asistencia Social o a la Oficina de Salud, estas instituciones deben transmitir los datos a la Oficina de Registro de Extranjeros (§ 69 en relación con el § 25 de la IfSG/Ley de protección contra la infección; § 87 de la AufenthG /Ley de residencia).

Médicos y Laboratorios deben informar al departamento de salud si alguien está infectado o se sospecha que está infectado con el virus. La información que se transmite también incluye la dirección. No está claro hasta qué punto el departamento de salud transmitirá datos a la autoridad de extranjería si la persona tiene un estatus de residencia irregular. V.:

		<p>https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Meldepflicht.html (en Alemán)</p> <ul style="list-style-type: none"> • En el contexto de la admisión en un hospital debido a una emergencia (enfermedades y lesiones agudas que ponen en peligro la vida), se aplica la protección de secreto ampliada. Los datos de pacientes que las autoridades públicas reciben de personas sujetas a obligaciones de confidencialidad (médicos o personal administrativo de hospitales) en casos de emergencia médica no pueden ser comunicados a la autoridad de extranjería o a la policía (Nº 88.2.4.0 de las Disposiciones Administrativas Generales sobre Residencia). • Las personas que han entrado en Alemania desde otros países deben informarse, ya que hay diferentes reglamentos según el estado federal, por ejemplo, en lo que respecta a la cuarentena. Información general: <ul style="list-style-type: none"> https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/current-information-for-travellers.html (Inglés) o https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-massnahmen-1734724 (Alemán) y https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-bundeslaender-1745198 (Alemán) y https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/Flyer_ES.pdf;jsessionid=770E6D185CC633D681DE7178095ACBB1.internet072?_blob=publicationFile
1	<p>Información general sobre el coronavirus en varios idiomas</p>	<ol style="list-style-type: none"> a. Sitio web del Comisionado del Gobierno Federal para la Migración, los Refugiados y la Integración: https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/service/fragen-und-antworten/1731242-1731242?index=1731822 – Aquí encuentra la información más completa en Español! b. Información multilingüe proporcionada por la BZgA/Centro federal para educación a la salud en https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/informationen-in-anderen-sprachen.html (no en Español). c. La OIM para la región del Mediterráneo ha elaborado un folleto sobre el coronavirus en 26 idiomas, también español), incluidos otros menos conocidos como el wolof, el igbo, el edo, el hausa, el urdu, el somalí y el tigrinya: https://italy.iom.int/sites/default/files/news-documents/LeafletIOMCovid19.pdf f. Correo especial de la Asociación de Caritas para la Arquidiócesis de Berlín e.V. sobre la Pandemia del coronavirus. La compilación contiene información y sugerencias para hacer frente a la infección del virus, especialmente para las personas con un historial de asilo y migración (y no solo para residentes en Berlín), y se puede descargar aquí.

<p>2 ¿A dónde me dirijo?</p>	<p>Si necesita información general, por favor consulte los puntos 1a+b o la oficina de salud local a través de la página web del Instituto Robert Koch (Inglés)</p> <p>¿Hay sospecha de infección con el coronavirus? A la oficina de salud local o al número de teléfono del servicio médico de guardia 116117</p> <p>Otras líneas telefónicas y puntos de contacto que proporcionan información sobre el tema del virus de la corona en todo el país (pero sólo en alemán, en la medida en que se conozca):</p> <p>Asesoramiento independiente al paciente Alemania - 0800 011 77 22 Ministerio Federal de Salud (Teléfono del Ciudadano) - 030 346 465 100 Información general inicial y contacto - número de autoridad 115 (www.115.de) (también en inglés) Servicio de asesoramiento para sordos y personas con problemas de audición - Fax: 030 / 340 60 66 - 07 info.deaf@bmg.bund(dot)de / info.gehoerlos@bmg.bund(dot)de Teléfono de signos (videotelefonía) - https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/</p> <p>Bajo https://covidguide.smass.ch/#/pathfinder/chatbot la guía COVID le ayuda a reconocer, cual son los proximos pasos para hacer, en el caso de tener síntomas de gripe o influenza. La COVID-Guide es un product medico para la autoevaluacion de sintomas con consejos para la conducta. (Alemán, Inglés, Francés e Italiano)</p>
<p>3 Asesora- miento para personas sin seguro médico</p>	<p>Los llamados centros de intercambio de información (Clearingstellen) para el seguro de salud aconsejan y apoyan a las personas para abrirles el acceso al sistema de salud alemán. Esto suele implicar la obtención de una cobertura de seguro médico o la aclaración de si el tratamiento médico será cubierto por otras fuentes. Aquí hay una lista de los centros de intercambio de información: https://www.eu-gleichbehandlungsstelle.de/resource/blob/203274/1594458/b2a7fc70b50780d5abc45d35040d9346/verzeichnis-clearingstellen-2020-data.pdf</p> <p>Aquí también se pueden encontrar informaciones relevantes: http://gesundheit-ein-menschenrecht.de/kontaktstellen</p>

4	Asistencia médica para personas sin seguro médico	<ul style="list-style-type: none"> • Atención médica para personas sin seguro de salud (MMM) en varias ciudades: https://www.malteser.de/fileadmin/Files_sites/Fachbereiche/Migranten-Medizin/Downloads/Broschuere_MalteserMigrantenMedizin_web.pdf Ubicaciones: https://www.malteser.de/menschen-ohne-krankenversicherung/unsere-standorte.html • Medibureaus (red de servicios de atención médica para personas indocumentadas o sin seguro de salud) en varias ciudades: https://medibueos.medinetz-ulm.de/ <p>Muchos de estos servicios actualmente sólo ofrecen asesoramiento por teléfono; algunos pueden estar actualmente cerrados.</p>
5	Asesoramiento en materia de derecho de residencia / derecho social	<p>Los centros de asesoramiento de diversas instituciones pueden encontrarse en este enlace: https://adressen.asyl.net/</p> <p>Están ordenados por estados federales. No todos los centros de asesoramiento enumerados pueden ayudar directamente. Si es necesario, se hará una consulta de referencia.</p>

Coronavirus

Informations destinées aux personnes sans statut de séjour légale et à ceux qui les aident

<p>Informations de base</p>	<ul style="list-style-type: none">• <u>Règles générales de conduite</u> <p>L'application des règles dites AHA + L + A + G est obligatoire/recommandée :</p> <p>A = Gardez vos distances (Abstand halten), H = Hygiène (Hygiene), A = Portez un masque de tous les jours là où il est prescrit ou là où vous êtes confiné (Alltagsmaske), L = Aérez régulièrement vos locaux (Lüften), A = App, G = Eviter les groupes (Gruppen meiden).</p> <p>Voir également : https://www.rki.de/DE/Service/Leichte-Sprache/LS_Corona-Ratgeber_tab-gesamt.html (en allemand) et https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialienmedien/informationen-in-anderen-%20sprachen.html?L=0%23c12187 (dans différentes langues) and https://www.bundesregierung.de/breg-fr/service/mat%C3%A9riel-d-information-du-gouvernement-f%C3%A9d%C3%A9ral/neuartiges-coronavirus-informationen-und-praktische-hinweise-franzoesisch--1746144</p> <p>COVID-19 / Coronavirus SARS-CoV-2 - Réponses aux questions les plus fréquentes : https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/fragen-und-antworten.html (en allemand)</p> <p>Verrouillage fédéral jusqu'au 31 de janvier 2021 (décision du gouvernement fédéral du 05.01.21, en allemand) : https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975226/1834306/75346aa9bba1050fec8025b18a4bb1a3/2021-01-05-beschluss-mpk-data.pdf?download=1 ou https://www.bundesregierung.de/breg-fr/dossier/decision-federation-lander-1834398</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Qui est testé ?</u>
-----------------------------	--

Toutes les personnes ne sont pas testées pour l'infection par Covid-19. L'Institut Robert Koch recommande un test PCR chez les personnes qui **sont symptomatiques**

- si le patient souffre de symptômes respiratoires graves tels que bronchite ou pneumonie, essoufflement ou fièvre,
- si le patient souffre d'un trouble de l'odorat ou du goût,
- si le patient a été en contact avec un cas confirmé de COVID-19,
- si les symptômes s'aggravent.
- Des tests sont également possibles pour des symptômes tels qu'une légère toux. Des critères supplémentaires doivent être pris en compte.

Les tests pour personnes qui ont des symptômes légers comprennent :

- toute personne appartenant à un groupe à risque,
- toute personne qui travaille dans un cabinet d'infirmières, un cabinet médical ou un hôpital,
- qui a été exposé, par exemple dans une pièce fermée et mal ventilée de plus de 10 personnes,
- qui a été en contact avec une personne souffrant d'une maladie aiguë inexpliquée (par exemple, de la fièvre) et qui se trouve dans un comté où l'incidence sur 7 jours est élevée (>35/100 000 habitants),
- qui a eu ou aura des contacts étroits avec de nombreuses personnes ou avec des patients à risque.

En fin de compte, c'est le médecin traitant qui décide si un test doit être effectué ou pas.

Les personnes asymptomatiques (avec des critères d'exposition ou de disposition) sont également testées :

- **Contacts** : Les contacts asymptomatiques de cas COVID-19 confirmés peuvent également être testés par un test PCR si un médecin traitant ou un agent de santé publique le juge nécessaire. Les personnes de contact comprennent les membres d'un même ménage, les personnes ayant eu un contact d'au moins 15 minutes avec un cas COVID-19 confirmé, ou les personnes ayant reçu une alerte de statut "risque élevé" via l'application d'alerte Corona. Pour plus d'informations sur la gestion des personnes de contact : https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html (en allemand)
- **Pour une infection confirmée par SRAS-CoV-2 dans les établissements** : En cas d'épidémie ou pour détecter des foyers dans les institutions, les équipements collectifs et les refuges, tels que les écoles, les foyers de demandeurs d'asile, les hôpitaux, les établissements de soins hospitaliers ou ambulatoires.
- **Le personnel, par exemple dans les hôpitaux, les centres de dialyse, les hôpitaux de jour sans cas COVID-19.**
- **Patients, résidents, bénéficiaires de soins, par exemple dans les hôpitaux, les établissements de soins hospitaliers, les hôpitaux de jour, les services de soins palliatifs ambulatoires et les soins palliatifs sans cas COVID-19.**

- **Visiteurs asymptomatiques de personnes, par exemple dans les hôpitaux, les établissements pour personnes handicapées sans cas COVID-19.**
- **Le personnel des cabinets médicaux, des cabinets dentaires, des cabinets d'autres professions médicales conformément au § 23 al. 3 phrase 1 n° 9 IfSG (Loi sur la protection contre les infections) et des services de secours sans cas COVID-19.**

Voir aussi stratégie nationale de test:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Teststrategie/Nat-Teststrat.html ou
<https://www.zusammengegenercorona.de/informieren/die-nationale-teststrategie/> (en allemand ou anglais)

- **Qui a droit au dépistage et donc à la couverture des coûts ?**

Selon le "Règlement sur le droit au dépistage en ce qui concerne la détection directe d'un agent pathogène du coronavirus SRAS-CoV-2 (Règlement sur le dépistage du coronavirus - TestV) du 30.11.2020", les personnes sans assurance maladie ont également droit au dépistage et donc à la prise en charge des coûts, à condition qu'ils soient asymptomatiques.

Cela concerne les personnes ne présentant pas de symptômes

- qui ont été en contact avec une personne infectée ou
- s'ils se trouvent dans un établissement où il y a des personnes infectées, ou
- s'il s'agit de contrôler la propagation.

Lorsque le test est effectué dans le cadre d'une maladie, l'assurance correspondante ou, dans le cas des immigrés sans papiers, la procédure locale prendra effet. Les personnes sans assurance peuvent être amenées à payer elles-mêmes le test Covid. Si le bureau d'aide sociale ou le bureau de santé est appelé dans le cadre de la clarification de la prise en charge des coûts, ces institutions doivent transmettre les données au bureau d'enregistrement des étrangers (§ 69 en liaison avec le § 25 IfSG ; § 87 AufenthG (Loi sur le séjour)).

Les médecins et les laboratoires doivent signaler au service de santé toute personne infectée ou suspectée d'être infectée par le virus. Les informations qui sont transmises comprennent également l'adresse. Il n'est pas clair dans quelle mesure le service de santé transmettra les données à l'autorité des étrangers si la personne a un statut de résident irrégulier. Voir:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Meldepflicht.html (en allemand)

- **Dans le cadre d'une admission à l'hôpital en raison d'une urgence (maladies aiguës et blessures mettant la vie en danger), la protection étendue du secret médical s'applique.** Les données des patients que les autorités publiques reçoivent en cas d'urgence

		<p>médicale de la part de personnes tenues au secret (médecins ou personnel administratif des hôpitaux) ne peuvent, par principe, être communiquées à l'autorité des étrangers ou à la police (n° 88.2.4.0 du règlement administratif général relatif à la loi sur le séjour).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Les personnes qui sont entrées en Allemagne en provenance d'autres pays (de l'UE) doivent s'informer, car il existe différentes réglementations selon les Länder, par exemple en matière de quarantaine. Informations générales : https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus-infos-reisende.html ou https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-massnahmen-1734724 et https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-bundeslaender-1745198 (toutes en allemand) ou https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/current-information-for-travellers.html (Anglais) ou https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/Flyer_FR.pdf;jsessionid=770E6D185CC633D681DE7178095ACBB1.internet072?__blob=publicationFile
1	<p>Informations générales sur le Coronavirus en différentes langues</p>	<p>a) Site web du Commissaire du gouvernement fédéral pour la migration, les réfugiés et l'intégration : https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus</p> <p>b) Informations multilingues fournies par la BZgA/ Centre fédéral pour l'éducation à la santé à l'adresse https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/informationen-in-anderen-sprachen.html</p> <p>c) Informations en langage simple (anglais, russe, turc) résumées sur : https://www.zusammengegencorona.de/</p> <p>d) L'OIM pour la région méditerranéenne a produit une brochure sur le Coronavirus en 26 langues, y compris des langues moins connues telles que le Wolof, l'Igbo, l'Edo, le Haoussa, l'Urdu, le Somali, le Tigrinya : https://italy.iom.int/sites/default/files/news-documents/LeafletIOMCovid19.pdf</p> <p>e) Courrier spécial du Caritasverband pour l'archidiocèse de Berlin e.V. sur la pandémie du Coronavirus. La compilation contient des informations et des suggestions pour faire face à l'infection par le virus, en particulier pour les personnes ayant des antécédents de fuite et de migration, et peut être téléchargée ici vous trouvez des conseils utiles, pas seulement pour Berlin.</p>
2	<p>Où dois-je me tourner ?</p>	<p>Si vous avez besoin d'informations générales, veuillez-vous référer aux points 1a+b ou au bureau de santé local via le site web de l'Institut Robert Koch</p>

	<p>Vous êtes soupçonné d'être infecté par le Coronavirus ? Au bureau de santé local ou au numéro de téléphone du service médical de garde 116117</p> <p>D'autres lignes d'assistance et points de contact qui fournissent des informations sur le sujet du Coronavirus dans tout le pays (mais seulement en allemand, pour autant que cela est connu) :</p> <p>Conseil indépendant aux patients Allemagne - 0800 011 77 22 Ministère fédéral de la santé (téléphone des citoyens) - 030 346 465 100 Informations initiales générales et contact - numéro d'autorité 115 (www.115.de) (également en anglais) Service de conseil pour les personnes sourdes et malentendantes - Fax : 030 / 340 60 66 - 07 info.deaf@bmg.bund(point)de / info.gehoerlos@bmg.bund(point)de Téléphone à signes (vidéotéléphonie) - https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/</p> <p>Sur le site https://covidguide.smass.ch/#/pathfinder/chatbot, le COVID-Guide vous aide à savoir quoi faire si vous avez des symptômes de grippe. COVID-Guide est un produit médical pour l'auto-évaluation des symptômes avec des conseils de comportement (allemand, français, italien, anglais).</p>
<p>3</p> <p>Conseils aux personnes sans assurance maladie</p>	<p>Les "centres d'information sur l'assurance maladie" conseillent et soutiennent les personnes afin de leur ouvrir l'accès au système de santé allemand. Cela implique souvent d'obtenir une couverture d'assurance maladie ou de préciser si le traitement médical sera couvert par d'autres sources. Voici une liste des centres: https://www.eu-gleichbehandlungsstelle.de/resource/blob/203274/1594458/b2a7fc70b50780d5abc45d35040d9346/verzeichnis-clearingstellen-2020-data.pdf</p> <p>Vous pouvez également trouver des informations pertinentes ici : http://gesundheit-ein-menschenrecht.de/kontaktstellen</p>

4	Assistance médicale pour les personnes sans assurance maladie	<ul style="list-style-type: none"> • Service médical de l'ordre de Malte pour les personnes sans assurance maladie (MMM) : https://www.malteser.de/fileadmin/Files_sites/malteser_de_Relaunch/Angebote_und_Leistungen/MMM/Broschuere_Malteser_Medizin_fuer_Menschen_ohne_Krankenversicherung.pdf Sites : https://www.malteser.de/menschen-ohne-krankenversicherung/unsere-standorte.html • Medibureau (réseau de services pour personnes sans papier ou sans assurance maladie) : https://medibueros.medinetz-ulm.de/ <p>Bon nombre de ces services ne fournissent actuellement que des conseils par téléphone ; certains sont fermés.</p>
5	Conseils en matière de droit de séjour / droit social	<p>Les centres de conseil de diverses institutions sont disponibles sous ce lien : https://adressen.asyl.net/</p> <p>Ils sont triés par états fédéraux. Tous les centres de conseil énumérés ne peuvent pas vous aider directement. Si nécessaire, une consultation d'orientation aura lieu.</p>